

Englisch

Durchführung 2025

(Stand: 10.01.2025)

VERA-8-Feedbackrunden mit der Lerngruppe

– Anregungen für die Lehrkraft –

Direkt nach Eingabe der Daten

Feedbackrunde I

auf Grundlage der
Lösungshäufigkeiten

Die Lösungshäufigkeiten sind
direkt nach der Dateneingabe
im VERA-Portal abrufbar.

Nach Bereitstellung der KS

Feedbackrunde II

auf Grundlage der
Kompetenzstufen (KS)

Die Kompetenzstufen (KS) sind etwa
6 - 8 Wochen nach Ende der
Dateneingabefrist im VERA-Portal
abrufbar (**in der Regel im Mai**).

Materialien

Feedbackrunde I (Lösungshäufigkeiten)

Feedbackrunde II (Kompetenzstufen)

- Anlagen:**
- 1a – Selbsteinschätzungsbogen (Hörverstehen)
 - 1b – Selbsteinschätzungsbogen (Leseverstehen)
 - 2 – Vorlage: Individualrückmeldung Kompetenzstufen
 - 3 – Materialien zur Weiterarbeit

Ergänzende Materialien: VERA-8-Auswertungsanleitung

- **Kap. 4** Ergebnisdarstellungen im VERA-8-Portal
- **Kap. 5** Weiterarbeit mit den Ergebnissen



... und wie geht es nach den Feedbackrunden weiter?

Ein wesentliches Ziel von VERA ist, dass Sie aus den Ergebnissen **Schwerpunkte für die Weiterarbeit und Förderung** der Schülerinnen und Schüler Ihrer Lerngruppe ableiten, um so die Englisch-Kompetenzen gezielt zu verbessern.

Materialien und Anregungen dazu sind in **Anlage 3** zusammengestellt.

Feedbackrunde I (Lösungshäufigkeiten)

Feedbackrunde I

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die richtigen Lösungen verstehen,
- ihre Ergebnisse reflektieren und sich über Schwierigkeiten austauschen,
- auf dieser Grundlage gemeinsam mit der Lehrkraft erste Schwerpunkte für die Weiterarbeit festlegen.

Wann: möglichst bald nach der Dateneingabe

Zeitaufwand: ca. 1-2 Unterrichtsstunden

Materialien: a) **Testhefte bzw. Codes für CBT Testheftzugang & Endgeräte**

b) **Lösungsbögen (PDF zum Ausdrucken)**

(VERA-Portal → Download → Materialien → Nach der Durchführung
→ Feedbackstunde)

c) **Schülerbögen** mit Individualergebnis und Klassenergebnis (PDF zum Ausdrucken)

(VERA-Portal → Auswertung → Lösungshäufigkeiten → auf Schülerebene)

d) ggf. **Selbsteinschätzungsbögen** (Anlagen 1a und 1b)

VERA8

Englisch – Aufgabenheft A (2023)

Lösungsbogen für Schüler/innen und Eltern

Name:	Klasse:
Hinweis: Auch inhaltlich richtige Antworten, die sprachliche Fehler enthalten, oder Antworten, die den angegebenen Lösungen dem Sinn nach entsprechen, sind als richtig zu werten.	
HÖREN I (Basismodul)	
H-BM – Aufgabe 1: Annie	
Teilaufgabe 1.1	Ireland
Teilaufgabe 1.2	1802
Teilaufgabe 1.3	(more than) 12/twelve million (people)
Teilaufgabe 1.4	better life
H-BM – Aufgabe 2: New York City	
Teilaufgabe 2.1	h
Teilaufgabe 2.2	d
Teilaufgabe 2.3	a
Teilaufgabe 2.4	b
Teilaufgabe 2.5	e
H-BM – Aufgabe 3: Threats to National Parks	
Teilaufgabe 3.1	(national/public) monuments / (national/public) forest(s) / wildlife refugee(s) / wilderness (area(s)) / coastal national parks
Teilaufgabe 3.2	30/thirty per cent/percent/%
Teilaufgabe 3.3	climate change
Teilaufgabe 3.4	two/2 or/to 3/three hundred miles / 200 or/to 300 miles / 200-300 miles / two hundred/200 miles / three hundred/300 miles
Teilaufgabe 3.5	rising sea(s) / inundation / flooding
Teilaufgabe 3.6	drilling / mining / logging / commercial development
H-BM – Aufgabe 4: Just To Let You Know	
Teilaufgabe 4.1	d
Teilaufgabe 4.2	b
Teilaufgabe 4.3	c
L-EM – Aufgabe 5: Chat	
Teilaufgabe 5.1	dance club
Teilaufgabe 5.2	(really) good
Teilaufgabe 5.3	Crusher
Teilaufgabe 5.4	DJing / a/the DJ / playing music
Teilaufgabe 5.5	do a/their music project
Teilaufgabe 5.6	(play) football / (go to) football (practice)
L-EM – Aufgabe 6: Duties	
	d

Vergleichsarbeiten 8. Jahrgangsstufe 2023

Englisch

Schülerbogen für Schüler 1 Schülerkennung (ID): 2

Lerngruppe: 8A_E3 Testheft C Name:

VERA8

Aufgabe	Dein Ergebnis	Klassenergebnis		Aufgabe	Dein Ergebnis	Klassenergebnis	
	richtige	falschein.b.			richtige	falschein.b.	
1 (H BM) Annie				5.5	✓	19	3
1.1	✗	18	4	5.6	✓	17	5
1.2	✓	19	3				
1.3	✓	18	4				
1.4	✓	20	2				
2 (H BM) New York City				6 (L BM) Duties			
2.1	—	20	2	6	✓	19	3
2.2	✓	21	1				
2.3	✓	21	1				
2.4	✓	21	1				
2.5	✓	21	1				
3 (H BM) Threats to National Parks				1 (H EM) Ocean Currents			
3.1	—	13	9	1.1	—	7	15
3.2	—	11	11	1.2	—	8	14
3.3	—	3	19	1.3	—	5	17
3.4	✓	9	13	1.4	—	6	16
3.5	—	1	21	1.5	—	5	17
3.6	—	4	18	1.6	—	3	19
4 (H BM) Just To Let You Know ...				2 (H EM) Ozone			
4.1	✓	14	8	2.1	✓	19	3
4.2	✗	15	7	2.2	—	9	13
4.3	✓	21	1	2.3	✗	6	16
1 (L BM) Waiting at the Cinema				2.4	✓	13	9
1	✓	21	1	2.5	—	14	8
2 (L BM) When Teddy Bears Fly				2.6	✓	18	4
2.1	✗	15	7	3 (H EM) Climbing Snowdon			
2.2	✓	18	4	3.1	✓	20	2
2.3	✓	20	2	3.2	✓	16	6
2.4	✓	15	7	3.3	✓	14	8
2.5	✗	10	12	3.4	✓	13	9
1 (L EM) Science News				4 (L EM) Climbing Snowdon			
1	✗	9	13	3.1	✓	20	2
2 (L EM) When Teddy Bears Fly				3.2	✓	16	6
2.1	✗	15	7	3.3	✓	14	8
2.2	✓	18	4	3.4	✓	13	9
2.3	✓	20	2	5 (L BM) Chat			
2.4	✓	15	7	3.1	—	4	18
2.5	✗	10	12	3.2	—	10	12
3 (L BM) Newspaper Articles				3.3	—	4	18
3.1	✗	19	3	3.4	—	11	11
3.2	✗	17	5	3.5	—	14	8
3.3	✗	9	13	3.6	—	7	15
4 (L BM) Not Ready to Win				4 (L EM) Floating Plastic			
4.1	✗	10	12	3.1	—	4	18
4.2	—	11	11	3.2	—	10	12
4.3	✓	16	6	3.3	—	4	18
4.4	—	5	17	3.4	—	11	11
4.5	✗	16	6	3.5	—	14	8
5 (L BM) Chat				3.6	—	7	15
5.1	✓	19	3	4 (L EM) Warning			
5.2	✓	18	4	4	✗	12	10
5.3	✗	18	4				
5.4	✓	19	3				

b) **Lösungsbögen** (2 Seiten)
(Beispielabbildung aus der Durchführung 2023)

c) **Schülerbögen (Individualergebnis)**
(1 Seite pro Schüler/in, Beispielabbildung aus der Durchführung 2023)

Möglicher Verlauf

Der folgende Verlaufsplan zeigt beispielhaft, wie eine erste Rückmeldung und Analyse der Ergebnisse erfolgen kann, um mit der Lerngruppe Perspektiven für die Weiterarbeit zu entwickeln.

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / * Materialien/ Medien
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> kurzes SuS- und LuL-Feedback zu VERA-8 im Plenum Hinweis auf die noch folgende Rückmeldung der Kompetenzstufen und Landesvergleich Hinweis auf Korrektur- / Bewertungsverfahren 	UG
Erarbeitung I	<p>Individuelle Rückmeldung: Die SuS erhalten Einblick in ihre individuellen Ergebnisse, gleichen ihre Lösungen mit dem Lösungsbogen ab und können der Lehrkraft Fragen stellen.</p> <p>Individuelle Analyse und Ideen zur Weiterarbeit: Die SuS erhalten die Selbsteinschätzungsbögen zu den Hör- und Leseverstehensaufgaben. Sie tragen mögliche Gründe für ihre Schwierigkeiten ein (Punkte 1. bis 2.b) und notieren Ideen zur Verbesserung ihres Hör- und Leseverstehens (Punkte 3. und 4.).</p>	EA * Testhefte/ Testheftzugang * Lösungsbögen * Schülerbögen (Individualergebnisse)
Erarbeitung II und erste Schwerpunktsetzung	<p>Austausch über die Ergebnisse und die Weiterarbeit (getrennt nach Hören und Lesen)</p> <p>Schritt 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Abfragen der Schwierigkeiten und Probleme beim Lösen der Aufgaben Darstellung der Ergebnisse der Klasse und Hinweis auf Auffälligkeiten (z.B. Häufungen richtiger bzw. falscher Antworten bei bestimmten Aufgaben) <p>Schritt 2: Abfragen der SuS-Bedürfnisse, Ideensammlung zur Weiterarbeit, Einigung auf erste Schwerpunkte der Kompetenzförderung (z. B. Hören oder Lesen, Strategien-Training, Wortschatzarbeit)</p>	UG * Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a und 1b) LuL-Vortrag, ggf. UG UG * Selbsteinschätzungsbögen (Anlagen 1a und 1b)

(UG – Unterrichtsgespräch, EA – Einzelarbeit, PA – Partnerarbeit, GA – Gruppenarbeit)

Feedbackrunde II (Kompetenzstufen)

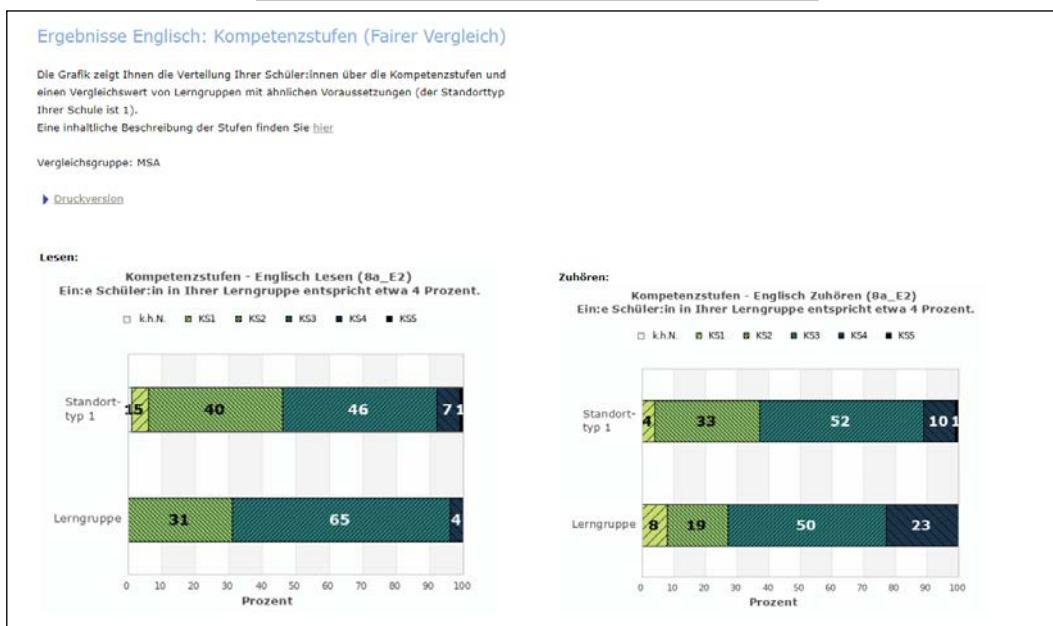
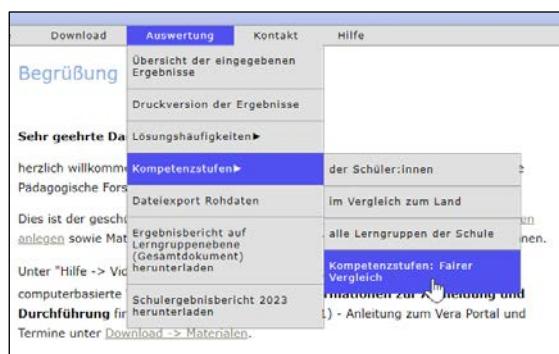
Ziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen

- die Kompetenzstufen für Hören und Lesen grob kennenlernen und zudem verstehen, welche Kompetenzstufe sie mindestens erreichen sollten,
- das Lerngruppen- und Landesergebnis (Standorttyp/fairer Vergleich) kennenlernen und verstehen sowie ihr individuelles Ergebnis einordnen,
- auf dieser Grundlage gemeinsam mit der Lehrkraft Vorschläge für die Weiterarbeit in der Lerngruppe sammeln.

Wann: möglichst bald nach Bereitstellung der Kompetenzstufen im VERA-Portal (ca. 6-8 Wochen nach Dateneingabeschluss)

Materialien:

- **Abbildung: Die fünf Kompetenzstufen im Überblick** (s. Anlage 2)
- **Bögen mit Individualergebnis** für jede/n Schüler/in (Anlage 2)
(von der Lehrkraft vorab auszufüllen)
- **Lerngruppen- und Landesergebnis (Kompetenzstufen)** aus dem VERA-Portal:



(Beispielabbildungen aus dem Durchgang 2023)

- ggf. **detaillierte Informationen zu den Kompetenzerwartungen** für die Lehrkraft:
Übersichten [Kompetenzerwartungen Lesen](#) und [Kompetenzerwartungen Hören](#)
Beide Dokumente zu finden unter www.schulentwicklung.nrw.de (→ VERA-8 → fachbezogene Materialien → Englisch)

Gesprächsimpulse:**VERA-Ergebnisse – und jetzt?****Wo stehen wir als Lerngruppe?**

- Was können wir als Lerngruppe (mehrheitlich) schon gut?
- Ist das Ergebnis überraschend?
- Schneiden wir im Lesen und Hören gleich gut ab?
- Wo brauchen wir noch mehr Übung?
- ...

An welchen Bereichen wollen wir demnächst arbeiten, um uns zu verbessern?

z. B.

- Lesen und/oder Hören im Fokus?
- Lese- und/oder Hörstrategien
- Wortschatzarbeit
- ...

Wie können wir das erreichen?

- Was sollten wir aus unserem bisherigen Unterricht beibehalten/häufiger machen/neu einführen?
- Welche Aktivitäten sind hilfreich, machen Spaß?
- Wie kann jede Schülerin / jeder Schüler in unserem Unterricht ausgehend von ihrem / seinem Ergebnis weiterkommen? (z. B. von Kompetenzstufe 2 zu Kompetenzstufe 3)
- Textauswahl: mehr authentische, interessante, längere Texte zum Üben, ...?
- ...

**Selbsteinschätzungsformular zur Auswertung von VERA-8
Englisch – HÖRVERSTEHEN**

Name: Klasse/Lerngruppe:

1. Ich hatte allgemein Schwierigkeiten, die Aufgaben zu lösen, weil ...					
<input type="checkbox"/> ich zu wenig Zeit hatte.	<input type="checkbox"/> ich viele Wörter nicht kannte.	<input type="checkbox"/> mir die Arbeitsanweisungen nicht klar waren.	<input type="checkbox"/> meine Konzentration nachließ.	<input type="checkbox"/> wir solche Aufgaben zu selten im Unterricht üben.	<input type="checkbox"/> andere Gründe: _____
2.a Besondere Probleme hat mir die Aufgabe _____ gemacht, weil ...					
<input type="checkbox"/> ich zu wenig Zeit hatte.	<input type="checkbox"/> ich viele Wörter nicht kannte.	<input type="checkbox"/> ich im Hörtext keine richtige Antwort gefunden habe.	<input type="checkbox"/> mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	<input type="checkbox"/> ich nicht genau genug zugehört habe.	<input type="checkbox"/> andere Gründe: _____
2.b Besondere Probleme hat mir die Aufgabe _____ gemacht, weil ...					
<input type="checkbox"/> ich zu wenig Zeit hatte.	<input type="checkbox"/> ich viele Wörter nicht kannte.	<input type="checkbox"/> ich im Hörtext keine richtige Antwort gefunden habe.	<input type="checkbox"/> mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	<input type="checkbox"/> ich nicht genau genug zugehört habe.	<input type="checkbox"/> andere Gründe: _____

3. Was mir helfen könnte, mein Hörverstehen **selbstständig zu verbessern:**

- ein beratendes Gespräch mit meiner Lehrerin/meinem Lehrer
- Übungsmaterialien zum Hörverstehen
- anderes, und zwar:

4. Was mir **im Unterricht helfen könnte, mein Hörverstehen zu verbessern:**

- häufigeres Hören von englischsprachigen Texten (u. a. Podcasts, Internetradio, TV/Filme/Serien, Audiobooks)
- Training an unterschiedlichen Aufgabenformaten und Textsorten
- Besprechen unterschiedlicher Lern- und Übungsstrategien (z. B. Umgang mit unbekannten Ausdrücken, zielgerichtetes Hören und auf Schlüsselwörter achten), Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- anderes, und zwar:

Selbsteinschätzungsformular zur Auswertung von VERA-8 Englisch – LESEVERSTEHEN

Name: Klasse/Lerngruppe:

1. Ich hatte allgemein Schwierigkeiten, die Aufgaben zu lösen, weil ...					
<input type="checkbox"/> ich zu wenig Zeit hatte.	<input type="checkbox"/> ich viele Wörter nicht kannte.	<input type="checkbox"/> mir die Arbeitsanweisungen nicht klar waren.	<input type="checkbox"/> meine Konzentration nachließ.	<input type="checkbox"/> wir solche Aufgaben zu selten im Unterricht üben.	<input type="checkbox"/> andere Gründe: _____
2.a Besondere Probleme hat mir die Aufgabe _____ gemacht, weil ...					
<input type="checkbox"/> ich zu wenig Zeit hatte.	<input type="checkbox"/> ich viele Wörter nicht kannte.	<input type="checkbox"/> ich im Lesetext keine richtige Antwort gefunden habe.	<input type="checkbox"/> mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	<input type="checkbox"/> ich nicht genau genug gelesen habe.	<input type="checkbox"/> andere Gründe: _____
2.b Besondere Probleme hat mir die Aufgabe _____ gemacht, weil ...					
<input type="checkbox"/> ich zu wenig Zeit hatte.	<input type="checkbox"/> ich viele Wörter nicht kannte.	<input type="checkbox"/> ich im Lesetext keine richtige Antwort gefunden habe.	<input type="checkbox"/> mich das Thema dieses Textes nicht interessierte.	<input type="checkbox"/> ich nicht genau genug gelesen habe.	<input type="checkbox"/> andere Gründe: _____

3. Was mir helfen könnte, mein Leseverstehen **selbstständig** zu verbessern:

- ein beratendes Gespräch mit meiner Lehrerin/meinem Lehrer
- Übungsmaterialien zum Leseverstehen
- anderes, und zwar:

4. Was mir **im Unterricht** helfen könnte, mein Leseverstehen zu verbessern:

- häufigeres Lesen von englischsprachigen Texten (u. a. Lektüre, Online-Texte)
- Training an unterschiedlichen Aufgabenformaten und Textsorten
- Besprechen unterschiedlicher Lern- und Übungsstrategien (z. B. Markieren von Textstellen, Umformulieren langer Sätze, Umgang mit unbekannten Ausdrücken), Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- anderes, und zwar:

Name: _____ Lerngruppe: _____

Dein Ergebnis:

Kompetenz	erreichte Kompetenzstufe
HÖREN:	
LESEN:	

(k.h.N.: kein hinreichender Nachweis, das heißt zu wenige bearbeitete Aufgaben)

Zur Einordnung der Kompetenzstufen

Das Erreichen der **Kompetenzstufe 2 / 2-3 / 3** (je nach angestrebtem Abschluss/Schulform) legt nahe, dass der jeweilige **Regelstandard (Ende Klasse 8)** erreicht ist:

angestrebter Abschluss / Schulform	Regelstandard des GeR gem. Kernlehrplan (Ende Kl. 8)	Kompetenzstufe gem. VERA-8
EESA (ehem. HSA) (Grundebene)	A2	2
MSA (Erweiterungsebene)	A2 mit Anteilen von B1	Übergang von 2 zu 3
Gymnasium	A2 mit (größeren) Anteilen von B1	3

(GeR: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Die fünf Kompetenzstufen im Überblick

Kompetenzstufe 5 Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten	Die Kompetenzstufen 4 / 5 bezeichnen erhöhte Hör- und Lesekompetenzen : Die Schülerinnen und Schüler können komplexere Texte auch auf der Grundlage von <i>Schlussfolgerungen differenziert verstehen (Kompetenzstufe 4)</i> und dabei die <i>Textinformationen differenziert miteinander vernetzen</i> und so zu einem <i>ganzheitlich-umfassenden Textverständnis</i> gelangen (Kompetenzstufe 5).
Kompetenzstufe 4 Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern	Die Kompetenzstufen 2 / 3 bezeichnen Basis-Kompetenzen des Hör-/Leseverstehens : Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizite Informationen in einfachen Texten verstehen (Kompetenzstufe 2)</i> und dabei <i>einfache Schlussfolgerungen ziehen (Kompetenzstufe 3)</i> . Zur Erfüllung der Kompetenzerwartungen des KLP: siehe unten
Kompetenzstufe 3 Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern	
Kompetenzstufe 2 Einfaches Verstehen	
Kompetenzstufe 1 Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche	Die Kompetenzstufe 1 bezeichnet eine Vorstufe des selbstständigen Hör-/Leseverstehens : Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizit genannte Worte und einzelne Angaben im Text auffinden und verstehen</i> .

Materialien zur Weiterarbeit

1. Dokument: Hinweise zur gezielten Kompetenzförderung (Lesen und Hören)

<p>Englisch - Hinweise zur gezielten Kompetenzförderung</p> <p>Wie erreichen SuS die jeweils nächsthöhere Kompetenzstufe in Leseverstehen und Hörverstehen?</p> <p>VERA8 Letzte Überarbeitung (nur Layout): 18.09.2023</p> <p>Wie erreichen SuS die jeweils nächsthöhere Kompetenzstufe?</p> <p>In den folgenden Übersichten finden sich Anregungen für die Lehrkraft, mit welchen unterrichtlichen Aktivitäten/Aufgaben sie Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen kann, von einer Kompetenzstufe auf die nächsthöhere zu gelangen.</p> <p>Die Übersichten enthalten folgende Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der Kompetenzstufen (weiße Felder): benachbarte Niveaustufen werden gegenübergestellt • Ideen für die Unterrichtspraxis (grüne Felder) zur Förderung der spezifischen Kompetenzen des nächsthöheren Niveaus <p>Ausgehend von der Kompetenzverteilung innerhalb einer Lerngruppe und/oder einer Jahrgangsstufe können sowohl einzelne Schülerinnen und Schüler als auch Schlergruppen gezielt gefordert werden.</p> <p>Inhalt</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Übersichten: Kompetenzförderung Leseverstehen.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2. Übersichten: Kompetenzförderung Hörverstehen.....</td> <td>6</td> </tr> </table>	1. Übersichten: Kompetenzförderung Leseverstehen.....	2	2. Übersichten: Kompetenzförderung Hörverstehen.....	6	<p><u>Kompetenzförderung Englisch: Leseverstehen</u></p> <p>1. Übersichten: Kompetenzförderung Leseverstehen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #d9e1f2;">Kompetenzstufe K1 (Lesen)</th> <th style="background-color: #d9e1f2;">Kompetenzstufe K2 (Lesen)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 10px;"> Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können explizit formulierte Einzelinformationen auffinden bzw. wiedererkennen, indem sie eindeutige Signale/offensichtliche Zusammenhänge (z.B. nahezu identische Formulierung von richtiger Antwort und betreffender Textstelle oder deutliche bildliche Darstellungen) nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt überwiegend in geschlossenen Aufgabenformaten. </td> <td style="padding: 10px;"> Einfaches Verstehen Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus Einzelinformationen auffinden, die nicht direkt an der Textoberfläche liegen. Dies geht über ein reines Wiedererkennen einzelner sprachlicher Elemente hinaus, da häufig einfache sprachliche Bezüge hergestellt werden müssen. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in geschlossenen und halboffenen Aufgabenformaten. </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding-top: 10px;"> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Wortschatz-/Wortfeldarbeit z.B. Synonyme finden, Ober-/Unterbegriffe zusammenstellen • gelenktes selektives Leseverstehen trainieren z.B. im Text alle Angaben zu Alter / Größe / Menge / Farben / Namen / ... markieren und kategorisieren • einfaches detailliertes Leseverstehen trainieren z.B. eine bestimmte Anzahl erfassbarer Informationen aus dem Text herausschreiben • präzises Verständnis von Arbeitsaufträgen üben z.B. Schlüsselwörter markieren </td> </tr> </tbody> </table>	Kompetenzstufe K1 (Lesen)	Kompetenzstufe K2 (Lesen)	Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können explizit formulierte Einzelinformationen auffinden bzw. wiedererkennen, indem sie eindeutige Signale/offensichtliche Zusammenhänge (z.B. nahezu identische Formulierung von richtiger Antwort und betreffender Textstelle oder deutliche bildliche Darstellungen) nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt überwiegend in geschlossenen Aufgabenformaten.	Einfaches Verstehen Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus Einzelinformationen auffinden, die nicht direkt an der Textoberfläche liegen. Dies geht über ein reines Wiedererkennen einzelner sprachlicher Elemente hinaus, da häufig einfache sprachliche Bezüge hergestellt werden müssen. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in geschlossenen und halboffenen Aufgabenformaten.	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Wortschatz-/Wortfeldarbeit z.B. Synonyme finden, Ober-/Unterbegriffe zusammenstellen • gelenktes selektives Leseverstehen trainieren z.B. im Text alle Angaben zu Alter / Größe / Menge / Farben / Namen / ... markieren und kategorisieren • einfaches detailliertes Leseverstehen trainieren z.B. eine bestimmte Anzahl erfassbarer Informationen aus dem Text herausschreiben • präzises Verständnis von Arbeitsaufträgen üben z.B. Schlüsselwörter markieren 	
1. Übersichten: Kompetenzförderung Leseverstehen.....	2										
2. Übersichten: Kompetenzförderung Hörverstehen.....	6										
Kompetenzstufe K1 (Lesen)	Kompetenzstufe K2 (Lesen)										
Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können explizit formulierte Einzelinformationen auffinden bzw. wiedererkennen, indem sie eindeutige Signale/offensichtliche Zusammenhänge (z.B. nahezu identische Formulierung von richtiger Antwort und betreffender Textstelle oder deutliche bildliche Darstellungen) nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt überwiegend in geschlossenen Aufgabenformaten.	Einfaches Verstehen Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus Einzelinformationen auffinden, die nicht direkt an der Textoberfläche liegen. Dies geht über ein reines Wiedererkennen einzelner sprachlicher Elemente hinaus, da häufig einfache sprachliche Bezüge hergestellt werden müssen. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in geschlossenen und halboffenen Aufgabenformaten.										
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Wortschatz-/Wortfeldarbeit z.B. Synonyme finden, Ober-/Unterbegriffe zusammenstellen • gelenktes selektives Leseverstehen trainieren z.B. im Text alle Angaben zu Alter / Größe / Menge / Farben / Namen / ... markieren und kategorisieren • einfaches detailliertes Leseverstehen trainieren z.B. eine bestimmte Anzahl erfassbarer Informationen aus dem Text herausschreiben • präzises Verständnis von Arbeitsaufträgen üben z.B. Schlüsselwörter markieren 											

2. Dokument: Beispieldaufgaben zur Kompetenzförderung (Lesen)

<p>Von VERA-8 zu ZP10</p> <p>Evidenzbasierte Kompetenzförderung auf der Grundlage der Ergebnisse aus VERA-8</p>	<p>QUA-LIS NRW VERA8 (Letzte Überarbeitung: 19.09.2023)</p>																				
<p>Aufgabenbeispiel Englisch „WONDER“</p> <p>Lernaufgabe zur Förderung des Leseverständnisses von Kompetenzstufe 2 zu Kompetenzstufe 3</p> <p>In diesem Beispiel soll illustriert werden, wie auf Grundlage der VERA-8 Ergebnisse/Kompetenzstufen der Schülerinnen und Schüler eine angemessene Kompetenzförderung in den Klassen 9 und 10 auf dem Weg zur ZP 10 erfolgen kann.</p> <p>Das Schaubild auf der nächsten Seite weist die Anforderungen der Kompetenzstufen 2 und 3 für den Kompetenzbereich Leseverständnis sowie Möglichkeiten der gezielten Förderung von Kompetenzstufe 2 zu Kompetenzstufe 3 aus (grüner Bereich).</p> <p>Darauf aufbauend finden Sie hier Beispiele konkreter Lernaufgaben zu einem Lesetext für Klassen 9/10 (aus dem Roman <i>WONDER</i> von R.J. Palacio), die zur Leseförderung der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden können.</p> <p>Die Aufgaben fördern neben dem reinen Leseverständnis weitere in der ZP 10 überprüfte Teilkompetenzen (Wortschatz, Textanalyse).</p> <p>Im Anschluss an die Aufgaben finden sich beispielhafte Lösungen und didaktisch-methodische Hinweise zu den Aufgaben (inkl. Anregungen zur Förderung der Schreibkompetenz und Text- und Medienkompetenz).</p> <p>Inhalt</p> <table border="0"> <tr> <td>1. LESEVERSTEHEN: Fördermöglichkeiten von KS2 zu KS 3</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2. Text: WONDER</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3. TASKS.....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td> TASK 1: Working with words</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td> TASK 2: Finding headings</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td> TASK 3: Drawing conclusions: characterisation</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>4. LÖSUNGEN</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>5. DIDAKTISCH-METHODISCHE HINWEISE zur Lernaufgabe „WONDER“</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td> Ideen zur Weiterarbeit</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td> Weitere Materialien zu dem Roman</td> <td>12</td> </tr> </table>		1. LESEVERSTEHEN: Fördermöglichkeiten von KS2 zu KS 3	2	2. Text: WONDER	3	3. TASKS.....	4	TASK 1: Working with words	4	TASK 2: Finding headings	5	TASK 3: Drawing conclusions: characterisation	6	4. LÖSUNGEN	7	5. DIDAKTISCH-METHODISCHE HINWEISE zur Lernaufgabe „WONDER“	11	Ideen zur Weiterarbeit	12	Weitere Materialien zu dem Roman	12
1. LESEVERSTEHEN: Fördermöglichkeiten von KS2 zu KS 3	2																				
2. Text: WONDER	3																				
3. TASKS.....	4																				
TASK 1: Working with words	4																				
TASK 2: Finding headings	5																				
TASK 3: Drawing conclusions: characterisation	6																				
4. LÖSUNGEN	7																				
5. DIDAKTISCH-METHODISCHE HINWEISE zur Lernaufgabe „WONDER“	11																				
Ideen zur Weiterarbeit	12																				
Weitere Materialien zu dem Roman	12																				

Beide Dokumente zu finden unter www.schulentwicklung.nrw.de (→ VERA-8 → fachbezogene Materialien → Englisch)

3. Dokument: Strategien zum Hörverstehen / Leseverstehen

Strategien zum Hörverstehen

1. Strategien vor dem Hören und während des Hörens

- Vorwissen über das Thema/die Situation zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
- Wissen über Textsorte zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
- visuelle Elemente der Aufgabenstellung als Verstehenshilfe nutzen
- Überschrift und Einleitung/Aufgabenstellung zur Bestimmung der Textsorte nutzen
- Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden
- Aktivierung der Wortfelder zu Begriffen aus der Überschrift bzw. Aufgabenstellung

2. Strategien während des Hörens

- sich der Hör intention bewusst sein
- fokussiert auf die relevanten Informationen achten (spezifische Informationen; Hauptpunkte und unterstützende Details; Gesamtaussage)
- auf Schlüsselwörter achten (zentrale Begriffe, Namen, Zeitangaben, etc.)
- auf die Textstruktur und die Funktion von Sätzen achten (z.B. Erklärung, Beispiel, Schlussfolgerung)
- Intonation als Verstehenshilfe nutzen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin dem Hörtext folgen
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen/Wortbildungskenntnisse anwenden

3. Strategien nach dem Hören des Textes bzw. vor dem 2. Hören des Textes

- Zusammenhänge zwischen Textinformationen/Textteilen herstellen und Schlussfolgerungen ziehen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um falsche Antwortmöglichkeiten ausschließen
- zweites Abspielen des Hörtexes zum fokussierten Hören bzw. zum Überprüfen der Antworten nutzen

Quelle: IQB, VERA 8 Englisch – Modul A: Fachhorgemeine Erfolgsleistungen 2011, S. 12f. [adaptiert]

Strategien zum Leseverstehen

1. Strategien vor dem Lesen und während des Lesens

- Vorwissen über das Thema/die Situation zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Wissen über Textsorte zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- visuelle Elemente des Textes/der Aufgabenstellung als Verstehenshilfe nutzen
- Überschriften, Textstruktur zur Bestimmung der Textsorte nutzen
- Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden

2. Strategien während des Lesens

- sich der Leseintention bewusst sein
- Skimming-/Scanning-Techniken anwenden
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Schlüsselwörter/Nebeninformationen markieren bzw. Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Überschriften/Textstruktur zur Texterschließung nutzen
- komplizierte Satzstrukturen auf den Kerngehalt reduzieren
- Funktionen von Sätzen erkennen
- visuelle Elemente des Textes als Verstehenshilfe nutzen (u. a. Anordnung, Großbuchstaben, Illustrationen)
- Analogieschlüsse und Vergleiche zur Muttersprache und zu anderen Fremdsprachen ziehen
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen aus der Überschrift/Aufgabenstellung
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen/Wortbildungskenntnisse anwenden

3. Strategien nach dem Lesen des Textes

- Kombination relevanter Einzelinformationen, um falsche Lösungen (Distraktoren) ausschließen
- gezieltes Wiederaufsuchen von Textstellen, die für die Lösung relevant sind

Quelle: IQB, VERA 8 Englisch – Modul A: Fachhorgemeine Erfolgsleistungen 2011, S. 15 (adaptiert)